



Ingrid Berger, geb. 1951

Adresse: Scheffelstr 17
79102 Freiburg
Telefon: 07 61 – 590 11 5 11
Mail: post@ingrid-berger.de

Angebot:

- Einzel- und Gruppensupervision für Lehrkräfte
- Teamentwicklung bei Veränderungsprozessen und zur Qualitätssicherung
- Coaching für Schulleitungen

Nutzen:

- Sie erhalten Zeit für Ihre berufliche Reflexion unter meiner fach-fraulichen Begleitung und ggf. im vertrauensvollen Austausch mit anderen.
- Sie erfahren, welche Ihre ganz persönlichen Ressourcen sind und können daraufhin Handlungsalternativen entwickeln.
- Schwierigkeiten und Konflikte, die Sie in Ihrer beruflichen Praxis erleben, werden systematisch analysiert und einer Lösung zugeführt.
- **Wenn Sie Ihre Handlungskompetenz im Umgang mit Schülern und Eltern erweitern wollen:** Ich biete Ihnen in der Fall-Supervision meine speziellen sozialpädagogischen Erfahrungen auf diesem Gebiet an.
- **Wenn Sie als LehrerIn seit vielen Jahren in ihrem Beruf arbeiten und das Gefühl haben, an Ihre Grenzen zu stoßen:** Ich stehe Ihnen gerne zur Seite, damit Sie auch die letzten Jahre Ihres Berufslebens noch mit ausreichender Kraft und neuer Freude arbeiten können.

Ausbildung und Berufspraxis:

- Industriekauffrau in einem mittelständischen Betrieb
- Dipl.-Sozialpädagogin in einem sozialen Brennpunkt: Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, Familienberatung und Elternbildung mit benachteiligten Familien (auch mit Migrationshintergrund)
- Supervisorin mit dem Schwerpunkt in pädagogischen und sozialen Arbeitsfeldern. Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Supervision e.V. (DGSv) und der Freiburger Vereinigung von SupervisorInnen e.V.

Schulspezifische Vorerfahrungen:

- Aufgrund meiner sozialpädagogischen Tätigkeit habe ich langjährige Erfahrung in der Arbeit mit schwierigen/verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sowie mit Eltern aus unterschiedlichen Kulturen. Das Thema Schule spielt dabei immer wieder eine Rolle.
Durch eine Vielzahl von Kooperations- und Fallgesprächen an verschiedenen Schulen konnte ich einen breiten Einblick in den Alltag und Kontext von LehrerInnen gewinnen.

Arbeitsweise:

Meiner supervisorischen Praxis liegen die Erkenntnisse der Psychoanalyse, der Gruppendynamik sowie der Institutionsanalyse zugrunde.